

	<b>BGF NYTK</b>	<b>B2</b>	<b>Mündliche Prüfung</b>	
	<b>Wirtschaftsdeutsch, Tourismus und Gastgewerbe</b>		<b>20+20 Minuten</b>	<b>70 Punkte</b>

## AUFGABENMUSTER

**Aufgabe 1: Beantworten Sie die Fragen der Prüfungskommission über Ihre berufliche Laufbahn und Zukunftspläne.**

**Aufgabe 2: Lesen Sie den Artikel und geben Sie den Inhalt des Textes mit allen wichtigen Informationen ungarisch wieder.**

### Neue Strategie dient dem Tourismus

Eine übergreifende, richtungweisende Strategie für Tourismusedwicklung auszuarbeiten, die langfristig, über Regierungs-Perioden hinausgehend die Richtlinien für Tourismusedwicklung festlegt, wird seit längerer Zeit von ungarischen Tourismusunternehmen, Fachorganisationen und von höheren Staatsstellen im Tourismusbereich angestrebt. Nach der Wende erkannten viele, dass mit dem Ausbau der Marktwirtschaft der Tourismus auch in Ungarn – der Welttendenz folgend – zum Motor der Wirtschaft werden könnte.

Seit Mitte der 90er Jahre änderte sich mit der Ausbreitung von Wirtschaftsmöglichkeiten auch die Beurteilung des Tourismus. Neben Wirtschaftsfaktoren wurden auch kulturelle, Rekreations- und sonstige Aspekte berücksichtigt. Um die Jahrtausendwende vervielfachte sich die für Tourismusförderung veranschlagte Summe, neben den spektakulären und erfolgreichen Entwicklungen wurde jedoch keine branchenübergreifende Strategie festgelegt. Ungarns EU-Beitritt bietet jetzt eine historische Chance, das nachzuholen. Der Beitritt als historischer Moment fiel außerdem mit dem Kurswechsel im Tourismus zusammen. Bis zur Jahrtausendwende verschwand nämlich der Reiz, der sich aus der Lage Ungarns ergab: früher war das Land das östlichste unter den Westländern und das westlichste unter den Ostländern, und der Plattensee diente als Treffpunkt für die Bürger der beiden Weltsysteme.

**Aufgabe 3: Wählen Sie eins von den folgenden zwei Themen aus (A oder B). Sprechen Sie darüber zusammenhängend ca. 2–3 Minuten lang. Sie sollten alle wichtigen Informationen erwähnen. Sie werden während dieser Zeit nicht unterbrochen.**

A) Welche Strategien können zur Verlängerung der Tourismussaison dienen?

B) Wie können die Billigfluggesellschaften ihre niedrigen Preise sichern?

## Aufgabe 4: Führen Sie ein Gespräch mit Ihrem Partner.

**Kandidat**

Sie sind PR-Assistentin bei Zwack in Kecskemét. Ihr Partner ist HR ManagerassistentIn einer deutschen Tochterfirma in Budapest. Sie haben Direct Mails an ausländische Unternehmen in Ungarn mit Programmvorschlägen in der Stadt Kecskemét geschickt:

- Fachbesuch mit Kostprobe in der Brennerei,
- Stadtberichtigung, Besuch von Museen,
- fakultative Programme (Pferdeshow, Kutschenfahrt usw.),
- Folkloreabend.

Ihr Partner meldet sich telefonisch. Er/sie hat die Aufgabe, für die in Ungarn lebenden ausländischen Mitarbeiter (und ihre Familienmitglieder) ein attraktives Wochenendprogramm zu gestalten.

Sie sollen nicht nur das Programm, sondern auch Ihr Hungaricum verkaufen können.

Ihr Partner ruft Sie an, Sie nehmen den Hörer ab.

**Prüfer**

*(A vizsgáztatói szituáció leírása csak a vizsgáztató példányán szerepel.)*

Sie sind HR ManagerassistentIn einer deutschen Tochterfirma in Budapest. Ihr Partner ist PR AssistentIn bei Zwack in Kecskemét.

Sie haben eine Direct-Mail aus Kecskemét mit dem folgenden Programmvorschlag (s.o.) bekommen. Sie haben die Aufgabe, einmal im Monat ein Familienprogramm für die ausländischen Mitarbeiter und ihre Familien zusammenzustellen, damit sie Ungarn besser kennen lernen.

Nehmen Sie den Kontakt mit Ihrem Partner per Telefon auf! Entwickeln Sie ein Info- und Verkaufsgespräch!

Sie rufen an, Ihr Partner nimmt den Hörer ab.

**Wir laden Sie zu einem  
Besuch mit Kostprobe in der Obstschnaps-Brennerei „Zwack“ in  
der Heimat des weltberühmten und beliebten „zwitschernden“  
Aprikosenpálinka, fütyülős barackpálinka ein.  
In der Kecskeméteri Fabrik der Firma können Sie die ehemalige  
Brennerei, die moderne Fabrikanlage sowie eine Ausstellung  
über die Geschichte der Gründung und des 200-jährigen Likörs  
„Unicum“ besichtigen.**